

Münster Marketing, Münster

Anhang für das Geschäftsjahr 2008

I. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2008 wurde nach den Vorschriften des HGB und den geltenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVo NW) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Bilanzansätze der Jahresabschlussbilanz zum 31.12.2007 wurden unverändert übernommen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung der Wirtschaftsgüter erfolgte grundsätzlich linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer. Geringwertige Anlagegüter mit einem Nettoanschaffungswert von bis zu € 150,00 werden im Zugangsjahr in vollem Umfang abgeschrieben. Für geringwertige Anlagegüter mit einem Nettobeschaffungswert über € 150,00 und unter € 1.000,00 wird ein Sammelposten gebildet, der über fünf Jahre abgeschrieben wird.

Die Vorräte wurden durch körperliche Bestandsaufnahme ermittelt und unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Die Rückstellungen für Pensionen sind zum versicherungsmathematisch ermittelten Teilwert unter Berücksichtigung der Richttafeln 2005 G der Heubeck AG angesetzt; es wurde ein Rechnungszinsfuß von 5,0 % p.a. zu Grunde gelegt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in angemessenem Umfang gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind zu Nominalwerten bzw. dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zu einzelnen Posten des Jahresabschlusses

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem als Anlage 3 beigefügtem Anlagespiegel zu entnehmen.

Unter den sonstigen Rückstellungen sind ausgewiesen:

	€
Personalrückstellungen	184.951,27
Ausstehende Projekte	56.000,00
Ausstehende Kostenrechnungen	24.592,93
Archivierungskosten	10.800,00
Sonstige	14.000,00

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Sicherungsgeschäfte bestanden nicht.

IV. Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen Provisionen für Zimmervermittlungen, Eintrittsgelder der Friedensaal, Erlöse aus Souvenirverkäufen sowie Erlöse aus Veranstaltungen.

Die Zuweisungen und Zuschüsse erfolgen durch die Stadt Münster und das Land Nordrhein-Westfalen.

III. Sonstige Angaben

Die Werkleitung von Münster Marketing im Geschäftsjahr 2008 obliegt:

Frau Bernadette Spinnen
Herrn Fritz Schmücker (stellvertretender Werkleiter)

Der Werkausschuss setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Andrea Arcais (SPD)
Ratsfrau Sybille Benning (CDU)
Heinrich Götting (FDP)
Ratsherr Heribert Klas (Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL)
Ratsfrau Karina Kuschewski (Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL)
Ratsherr Robert Otte (CDU)
Ratsfrau Ursula Schaffstein (CDU)
Bürgermeisterin Wendela-Beate Vilhjalmsson (SPD)
Ratsfrau Helga Welker (CDU)
Ratsfrau Simone Wendland (CDU)
Ratsherr Karl-Heinz Winter (SPD)
Detlef Wolff (UWG)

Die Mitglieder des Werkausschusses erhalten für ihre Tätigkeit von Münster Marketing keine Bezüge.

Im Geschäftsjahr 2008 wurden durchschnittlich beschäftigt:

Angestellte	36
Beamte	<u>3</u>
	<u>39</u>

Münster, den 20. April 2009

.....
Bernadette Spinnen